

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

15.9.1853 (No. 253)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253.

Donnerstag den 15. September

1853.

## Bekanntmachung.

Am 29., 30. September und 1. Oktober d. J. wird dahier eine Versammlung deutscher Pomologen, verbunden mit einer Obstausstellung, stattfinden.

Da wir hoffen dürfen, daß diese Versammlung von zahlreichen Fremden besucht werden wird, so werden diejenigen Quartierbesitzer, welche zu deren Aufnahme geeignete Logis auf die Zeit vom 28. September bis 2. Oktober abzugeben geneigt wären, aufgefordert, ihre Anerbietungen unter Preisangabe bis zum 20. d. M. bei dem diesseitigen Sekretariat einzureichen.

Karlsruhe, den 14. September 1853.

Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.  
R ü d t.

Hoffacker.

## Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Porte-monnaies; ein Halstuch; ein Hemd; eine Vorstecknadel; eine Brille, und mehrere Schlüssel.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Freiherrn Otto Magnus v. M u n c k, kaiserlich russischen Maitre de la Cour, dahier, werden in Nr. 16 der Stephaniensstraße an den folgenden Tagen, je von Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr und von Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

am Montag den 19. d. M.,

Vormittags:

Gold- und Silberwerk, Herrenkleider, Bodenteppiche;

Nachmittags:

Uhren, Porzellan und Glaswerk;

am Dienstag den 20. d. M.,

Vormittags:

Uhren, Porzellan und Glaswerk;

Nachmittags:

Weißzeug und Bettwerk;

am Mittwoch den 21. d. M.,

Vormittags:

Kupferstiche von berühmten Meistern;

Nachmittags:

Schreinwerk;

am Donnerstag den 22. d. M.,

Vor- und Nachmittags:

Schreinwerk und Küchengeräthschaften;

am Freitag den 23. d. M.,

Vor- und Nachmittags:

Bücher (worunter Schiller's, Göthe's, Stolberg's, Herder's u. Werke), verschiedener Hausrath und ein Reisewagen.

Karlsruhe, den 14. September 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A. N.

Mayer.

### Obstversteigerung.

Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der diesjährige Ertrag an Kern- und Stein-

obst auf der Domäne Stutensee abtheilungsweise versteigert werden.

Karlsruhe, den 13. September 1853.

Großh. Gutsverwaltung.

### Fahrniß- und Bäckerei-Requisiten-Versteigerung.

Am kommenden Freitag den 16. d. M. werden in dem Haus der Erdbrinkenstraße Nr. 37, in der Früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr, folgende Fahrnisse, als: ein runder Zulegtisch, sechs Sessel, Bilder, einige Betten, ein eleganter Eis-schlitten, große Züber, ein Kochofen, eine ganz neue angestrichene Tragbutte, Küchengeräth und noch viele andere Gegenstände, dann sämtliche Bäckerei-Requisiten, wobei zwei große Mülten sind und die eine erst kurze Zeit im Gebrauch war, 30 Kuchenbleche, 24 Broddielen, ein schöner Mehlisch mit zwei großen Schubläden, eine Brezelpfeife, Kohlenständer, 1 große Mehl- und 1 Bäckereiwage, sämtlich mit Gewicht, und alle andere noch dazu gehörigen Bäckerei-Requisiten, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 12. September 1853.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

### Rintheim. Obstversteigerung.

Freitag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird das Gemeinde-Kernobst gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist oben am Ort gegen Karlsruhe.

Rintheim, den 12. September 1853.

Bürgermeisteramt.

Er. b.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 13 ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. Oktober an eine stille Familie

Imml.  
wogyn

Imml.

Imml.

Imml.

by. Franz.



zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall. Das Nähere ist im Vorderhaus im ersten Stock zu erfragen.

Burhard. by.

Amalienstraße Nr. 41 sind im Seitengebäude zwei kleine freundliche Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können sogleich oder später bezogen werden; auch kann man auf Verlangen Frühstück und Bedienung haben. Das Nähere im dritten Stock.

Becher. by.

Erbprinzenstraße Nr. 14 ist auf den 1. oder 23. Oktober ein hübsches, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. — In demselben Hause ist auch ein Faßlager zu verkaufen. Zu erfragen in Nr. 16 der Erbprinzenstraße.

Tellmuth. by.

Herrnstraße Nr. 28, an dem katholischen Kirchenplatz, sind verschiedene Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel zu vermieten, und das Nähere eine Treppe hoch zu erfragen.

Mayer. 3mal. by.

Kronenstraße Nr. 21, Sommerseite, ist eine neu hergerichtete, sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Altkof im zweiten Stock, 3 Zimmern in den Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Garten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Mönch. by.

Levis. 2mal. by.

Lammstraße Nr. 4 ist im obern Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Lang. by.

Langestraße Nr. 129 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

A. Köhly. by.

Lyceumstraße Nr. 3 ist auf den 23. Oktober der untere Stock mit 5 bis 6 Zimmern, und im Hinterhaus 2 Zimmer nebst 2 Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bethmann. by.

Waldstraße Nr. 53 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit der Aussicht auf den Ludwigsplatz, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Förderer. by.

Bähringerstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, und im untern Stock ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und können auf den 23. Oktober bezogen werden.

J. Auerbacher. by.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Kirchlinger. 3mal. by.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das schön nähen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 17.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gewandtes, reinliches Mädchen, welches Zeugnisse über Ehrlichkeit und Fleiß besitzt, findet auf Michaeli als Aufwärterin in einer hiesigen Brauerei eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet so gleich einen Platz: Akademiestraße Nr. 21 zu eigener Erde.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, das kochen, schön weisnähen, bügeln, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie. Zu erfragen bei Leibkutscher Wolfmüller im Marstall.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Kochen sehr gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli bei einer stillen, soliden Haushaltung einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen aus dem Oberlande, welches bürgerlich kochen, etwas nähen, bügeln und gut spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sowie von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen am Linkenheimerthor beim Thorwart.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ehrliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und der Treue wegen empfohlen werden kann, sucht auf Kommandes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 54.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen, waschen, puzen, stricken kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf Michaeli einen Platz. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, wünscht auf Michaeli einen Platz. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.

Es wird ein gewandter Aufwärter gesucht; derselbe muß sich über Treue und Fleiß genügend ausweisen können. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

by.

**Empfehlung.**

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen in und außer dem Hause. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 4 im Hintergebäude.

by.

In der Langenstraße Nr. 215, im untern Stock, sind zu verkaufen: ein großer nussbaumener Schrank, ein Mohrhaar-Sopha, ein runder Tisch, eine Bettlade mit Nachttisch, ein Kommod mit Schreibpult, ein großer Spiegel mit vergoldeter Rahme und mehrere Bilder.

by.

Ein großer, vorzüglicher Kochofen, von der Küche aus zu heizen ist billig zu verkaufen. — Auch wird ein solides Kaufmädchen gesucht. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 im dritten Stock.

by.

**Holzverkauf.**

Einige Klaster eichenes, ruschenes und steineschene Arbeitsholz sind zu verkaufen bei Hauptlehrer Wiedemann in Forchheim.

by.



1. Anm.  
C. B. Gohme.  
4. Anm.  
Wortheim  
Langstr. 138  
3. Anm.

**Ofengefuch.** Ein kleiner guter Eremitage-Ofen, im Zimmer zu heizen, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gründlicher und billiger Klavierunterricht** wird von einer in der besten Schule ausgebildeten Lehrerin ertheilt. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Spinn-Hanf**

in starker, langer und rein gehechelter Qualität, zu verschiedenen Preisen, ist stets vorrätzig bei  
**Fried. Herlan.**

Da mir schon einigemal das Gerücht, als wollte ich mein Geschäft aufgeben, zu Ohren gekommen, erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß alle Arten Sporen, Reitz- und Fahrstangen, Treisen, verzinn- und polirte, sowie alle in mein Geschäft eingreifende Artikel zu den billigsten Preisen stets vorrätzig zu haben sind. Auch werden alte Gegenstände gut verzinnt und polirt. Um gütigen Zuspruch bittet

**E. Nagel,** Hoffporers Wittwe,  
Spitalplatz Nr. 25.

**Großes Lager**

der neuesten

**Long-Châles**

(ganz Wolle) bei

**L. S. Leon Söhne.**  
Langstraße Nr. 169.

Schöne Couvertenwolle u. spanische Strickwolle, eigenes Fabrikat, ist billig zu haben bei  
**J. A. Ettlinger,**  
Langstraße Nr. 84.

**Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Flechten mit Rohr auf Rahmen als sowohl der ganzen Sessel und Kanapees u.; auch nimmt derselbe Reparaturen an und berechnet sie billigst.

**E. Haager,**

Durlacherthorstraße Nr. 42.

Karlsruhe.

**Gasthof-Empfehlung.**

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die Gastwirthschaft zum **Rheinischen Hof** dahier übernommen und bereits für meine Rechnung eröffnet habe.

Hiernach empfehle ich mich dem verehrlichen hiesigen, sowie auch dem reisenden Publikum, und bitte um Gunst und Vertrauen, dessen ich mich in jeder Beziehung würdig zeigen werde.

**Emil Unger,** zum Rheinischen Hof.

Unterzeichneter setzt die geehrte Einwohnerschaft hiermit in Kenntniß, daß er in Vereinigung mit **Möbelpacker Hiese** dahier Auszüge, resp. Transporte von Möbeln u., nach den fernsten Gegenden — unter fester Garantie für pünktliche und schadloße Beforgung gegen möglichst billige Vergütung — übernimmt.

Es sieht demnach geehrten Aufträgen entgegen:  
**Stadtkutscher Becker,**  
Akademiestraße Nr. 33.

**Leopoldshafen. Steinkohlen.**

Für Adlerwirth **Buckardt** in Grunbach ist eine Schiffsladung Ruhrer Steinkohlen angekommen, und werden zu billigem Preis verkauft bei

**Fr. Ulrici.**

**Literarische Anzeige.**

In der **Herder'schen** Buchhandlung ist so eben eingetroffen:

Das **Badische Land und Volk**

geschildert

von

**Dr. Joseph Bader,**

Affessor am Großh. Archive zu Karlsruhe.

1. Band.

Preis 1 fl. 48 kr.

**Eintracht.**

Mittwoch den 21. d. M. findet von 8 bis 12 Uhr Tanzunterhaltung statt.

Das Comite.

Sämmtliche Wirthe werden, auf heute Nachmittags 4 Uhr zu einer Besprechung bezüglich des bevorstehenden Sängersfestes in das Lokol des Bürgervereins eingeladen.

Karlsruhe, den 15. September 1853.

Der Wirthsvorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 15. September. 42. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Frit, Bie then und Schwerin.** Historische Scene von L. Schneider. Hierauf: **Komm her!** Lustspiel in einem Akte, von Eschsch. Zum Schluß: **Fröhlich.** Liebespiel in zwei Aufzügen von L. Schneider.

Freitag den 16. September. 43. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Aufzügen, von Rossini.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

14. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 11"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15½	27" 11,5"	Dst	"
6 " Abds.	+ 15	27" 11,5"	Nordost	hell

1. Anm.  
Im 22. u.  
30. Septbr.

3.

1. Anm.

1. Anm.  
König.

by.

2. Anm.



*Zuml.  
Vertrag*

## Die Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsbank „Vorsicht“ zu Weimar,

welche unter Staatsaufsicht steht und mit Korporationsrechten versehen ist, übernimmt Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen festen Prämienätzen ohne alle Nachzahlung.

### I. Lebensversicherung von 100 Thalern an.

Der monatliche Beitrag bei einer Lebensversicherung von 1000 Thlr. ist mit Anspruch auf Dividenden, wenn der Versichernde alt ist:

25	30	35	40	45	50 Jahre
1 Thlr. 27 Sgr.	2 Thlr. 4 1/2 Sgr.	2 Thlr. 13 1/3 Sgr.	2 Thlr. 24 1/4 Sgr.	3 Thlr. 9 1/3 Sgr.	4 Thaler.

### II. Begräbnißgeldversicherungen von 20 bis 100 Thalern.

Minderbemittelte finden hier Gelegenheit, sich ein Begräbnißgeld gegen einen billigen Beitrag zu sichern, indem sie bei 20 Thlr. in einem Weirittsalter von:

25	30	35	40	45	50 Jahren
15 Sgr. 6 Pf.	17 Sgr. 2 Pf.	20 Sgr.	23 Sgr. 2 Pf.	27 Sgr. 5 Pf.	1 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf.

jährlich zahlen und dabei noch Anspruch auf Dividenden haben, Vortheile, welche niemals eine Lokalbegräbnißkasse gewähren kann.

### III. Aussteuerversicherungen

für Kinder, die zu ihrem Eintritt bei einem Lehrern, oder zu ihrer Verheirathung oder Etablierung ein Kapital empfangen sollen, werden mit oder ohne Anspruch auf Dividende geschlossen und sind die Prämien für die verschiedenen Versicherungsarten aus dem Tarif zu ersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich bestens zur Vermittelung von Versicherungen und wird sowohl Prospekte unentgeltlich verabreichen als auch jede weitere Auskunft gern ertheilen.

Karlsruhe, im September 1853.

Der Agent:

**Gustav Schneider,**  
Zähringerstraße Nr. 64.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Feist, Posthalter v. Ettenheim. Hr. Dr. Lang, Hofrath v. Würzburg. Hr. Morstadt, Eisenbahnamtsvorstand v. Haltingen. Hr. Joseph, Kfm. v. Berlin. Hr. Dold, Kfm. v. Billingen.

**Englischer Hof.** Hr. F. Solmet-Daag, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. v. Remeny, Hr. v. Kossa u. Hr. v. Degerfeld, Rent. a. Ungern. Hr. Nicod, Rent. m. Fam. v. Chalons. Hr. Paas, Adv. m. Frau von Köln. Herr Schröder, Kfm. v. Mainz. Hr. Rauen, Hr. D. Diefenbach u. Hr. Schwab, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Weber, Kfm. v. Lautern. Hr. Wintermann, Kfm. v. Stuttgart.

**Erbprinzen.** Hr. Baron von Brenckow, Rent. von Blankensfeld. Hr. Hugh-Huny, Rent. m. Fam. a. England. Hr. Le Marchand du Cassel, Propr. mit Frau von Paris. Hr. Devaux, Rent. v. Antwerpen. Hr. Madentire, Rent. m. Frau a. Schottland. Hr. Satmon, ehemal. Deputirter v. Paris. Hr. Weil, Rent. mit Tochter von Worms. Hr. Balthinger, Rent. v. Basel. Hr. Brunner, Def. m. Fam. v. Bergzabern. Hr. Pauli, Part. m. Fam. daher. Hr. Sandrallier Guede, Propr. v. Frankfurt. Hr. Offensand, Rent. v. Baden. Lady Borton m. Begl. aus England. Fräul. Heuser, Schauspielerin mit Begl. von Mannheim.

**Goldener Adler.** Herr Froisheim, Kfm. mit Frau v. Köln. Hr. Luck, Apoth. v. Weil. Hr. Döner, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Sachs, Pfarrer v. Dietersheim. Herr Kiefer, Oberinspektor v. Neustädt. Hr. Schreff, prakt. Arzt v. Gernsbach.

**Goldener Hirsch.** Herr Jacobi, Holzhdl. v. Rotterdamm. Hr. Hauffer, Part. v. Rochsen. Hr. Maler, Fabr. von Kehl.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Wyttbach, Rent. m. Frau v. Zimmerwald. Hr. Stanwood, Rent. a. Irland. Hr. Benter, Hr. Weitz u. Hr. Barquer, Part. v. Pest. Hr. Hauwood, Part. v. London. Hr. Müller, Def. v. Rünzelsau. Hr. Schwarz, Kfm. v. Mainz.

**Goldener Ochse.** Herr Klöck, Kfm. mit Frau von Düsseldorf. Hr. Wegrether, Kfm. m. Frau v. Pforzheim.

Hr. Dreifuß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Purgan, Kfm. v. Schramberg. Hr. Guntram, Kfm. v. Darmstadt.

**König von Preußen.** Hr. Müller, Kfm. v. Todtnauberg. Hr. Bürger, Part. v. Wittbad. Hr. Dirsdorf, Part. v. Straßburg.

**Massauer Hof.** Hr. Präger, Rabbiner v. Bruchsal. Hr. Weil, Kfm. von Kuppenheim. Hr. Ettlinger, Kfm. von Bretten.

**Nothes Haus.** Hr. Bürgi, Pfarrer mit Fam. von Schaffhausen. Hr. Dettinger, Kontrolleur m. Tochter v. Freiburg. Hr. Morlas, Rent. a. England. Hr. Fahrenbacher, Kfm. v. Darmstadt. Frau Le Pretre m. Schwester von Ulm.

**Weißer Bär.** Hr. Thannberger u. Hr. Obrist, Fabr. v. Zürich. Hr. Frech, Dr. v. Heidelberg. Hr. Kühner, Dr. v. Zuzenhausen. Hr. Hurter, Messgermeister v. Emmendingen. Hr. Bischoff, Fabr. v. Hannover.

**Zähringer Hof.** Sr. Excell. Graf von Bielenfeld, k. russ. Sekretär mit Fam. u. Bed. v. Petersburg. Herr Baron v. Eddenstimm, Kommerzienrath a. Rußland. Hr. Baron Dietrich v. Kleist, Stabsrittmeister mit Fam. und Bed. v. Petersburg. Hr. Wäber, Kfm. v. Bern. Frl. Wäber daher. Frau Montard mit Sohn v. Lyon. Herr Ed. Frische, Kfm. von Eberfeld. Hr. Jung, Kfm. von Warmen. Hr. Dr. Schreiber, Prof. von Ansbach. Herr Friderici, Pfarrer v. Eberfeld. Hr. Mathey, Obersteuerinspektor daher. Hr. Hager, Rent. v. Ehingen.

### In Privathäusern.

Bei Generalstaatskassier Feuttiger, Frau Martensen m. Kinder von Wien. — Bei Frau geb. Finanzrath Maier: Hr. Dr. A. Maier v. Freiburg. — Bei geh. Hofrath Dr. Bauer: Hr. Theod. Wannwarth m. Schwester v. Freiburg. — Bei geh. Hofrath Labomus: Frau Postrath Kilpert m. Tochter v. Heidelberg u. Frl. Schwarz v. Mannheim. — Bei Polizeikommissär von Waibl: Fräul. Lina Mohr von Konstanz. — Bei Sattler Gastl: Frau Schulrath Mayer u. Frau Dr. Fahrenheim v. Schwerin. — Bei Sekretär Hoffacker: Hr. K. Hoffacker, Stud. philol. v. Heidelberg. — Bei Rittmeister Getti: Hr. Keller, Restaurateur von Heidelberg. — Bei Kaufm. Seeligmann: Hr. Oppenheim von Schüpf.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.